

(A)	Seite
Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die Petition des Gemeinderats zu Schmiedeberg und Genossen um Erbauung der Linien Schmiedeberg-Grenzbahnhof, Geising-Alttenberg-Grenzbahnhof, Frauenstein-Grenzbahnhof sowie Dresden-Dippoldiswalde, Schmiedeberg-Sende-Grenzbahnhof nebst Anschließpetitionen. (Drucksache Nr. 191)	329 D
Rittergutsbesitzer Dr. Becker, Berichterstatter	330 A
Staatsminister v. Seydewitz	330 D
Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die Petition des Gemeinderats zu Obergurig und Genossen um Errichtung einer öffentlichen Güterverkehrsstelle in Singwitz. (Drucksache Nr. 192)	331 C
Rittergutsbesitzer Dr. Becker, Berichterstatter	331 C
Antrag zum mündlichen Berichte der dritten Deputation über Kap. 8 bis 12 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1910/11, Porzellanmanufaktur, Steinkohlenwerk zu Zauderode, Braunkohlenwerk zu Leipzig, Staatliche Hüttenwerke bei Freiberg, Staatliche Erzbergwerke bei Freiberg betreffend. (Drucksache Nr. 175)	332 A
Rittergutsbesitzer v. Hüttner, Berichterstatter	332A-D 333 C
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	333 D
Geschäftliche Dispositionen	334 A
Berlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung	334 B

Präsident:

Oberstmarschall Dr. Graf Bixthum v. Eckstädt, Erzellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister v. Seydewitz und die Herren Regierungskommissare Geheime Räte Dr. Wahle und Elterich, Geheime Finanzräte Dr. Hedrich, Dr. Krebschmar und Dr. Böhme, Geheime Bauräte Dr. Schönleber, Dr. Krüger und Canzler, Geheimer Bergrat Fischer und Oberfinanzrat Friedrich.

Anwesend 43 Kammermitglieder.

Präsident Oberstmarschall Dr. Graf Bixthum v. Eckstädt eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 23 Minuten.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Geheimer Kommerzientat Waentig wegen dringender Geschäfte und Herr Verlagsbuchhändler Brockhaus wegen eines Todesfalles.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den **Vortrag aus der Registrande** übernimmt Herr Graf zur Lippe.

(Nr. 701.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 22 und 23 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Zivilliste, Apanagen usw. betreffend.

Präsident: Ist gedruckt und verteilt worden und steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 705.) Desgleichen über Tit 36a von Kap. 20 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Neubau eines Steuergebäudes in Zwickau betreffend.

Präsident: Hier gilt dasselbe.

(Nr. 706.) Desgleichen über Tit 6 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Vermehrung der Lokomotiven, Tender und Triebwagen betreffend.

Präsident: Ist gedruckt und verteilt worden und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 707.) Desgleichen über Tit 7 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Vermehrung der Personen-, Gepäck- und Güterwagen betreffend. (D)

(Nr. 708.) Desgleichen über Tit. 21 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Verlegung der Schmalpurbahn Hainsberg-Ripsdorf zwischen Obercarsdorf und Buschmühle betreffend.

(Nr. 709.) Desgleichen über die Petition des Gemeinderats zu Limbach (Vogtl.) wegen Errichtung einer Güterhaltestelle daselbst.

(Nr. 710.) Desgleichen über eine Petition des Gemeinderats zu Oibersdorf um zweigleisigen Ausbau der Staatseisenbahnlinie Bischofswerda-Zittau.

(Nr. 711.) Desgleichen über eine Petition der Gemeinden Sohl, Schönwind, Landwüst und Obermühlhausen um Errichtung einer Personenhaltestelle in Sohl.

(Nr. 712.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Buchhalters Bruno Zeller in Dresden um Erlaß von Gerichtskosten.

(Nr. 713.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Beschwerde der Frau Lina Steinbach geb. Neßler in Chemnitz wegen der Aufhebung der Zwangserziehung ihrer Kinder Marie und Gertrud.

(Nr. 714.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des vormaligen Assessors Erwin Frißsche in Welichhufe bei Dresden wegen angeblicher Rechtsbeugungen.

(Nr. 715.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Gutsbesizers Rudolph Lange in Wiesa, eine Enteignungssache betreffend.